

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Sven Rissmann (CDU)**

vom 05. August 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. August 2021)

zum Thema:

Zahlen zur Kriminalitätsentwicklung im Sicherheitsgewerbe

und **Antwort** vom 20. August 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Aug. 2021)

Senatsverwaltung für Justiz,
Verbraucherschutz und Antidiskriminierung

Herrn Abgeordneten Sven Rissmann (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/28326
vom 5. August 2021
über Zahlen zur Kriminalitätsentwicklung im Sicherheitsgewerbe

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Ermittlungsverfahren hat die Berliner Staatsanwaltschaft in den Jahren 2018 bis 2021 gegen Betreiber von Unternehmen des Sicherheitsgewerbes wegen des Verdachts:

- a) der Steuerhinterziehung,
 - b) des Vorenthaltens und Veruntreuens von Arbeitsentgelt,
 - c) der Beschäftigung von Ausländern ohne Genehmigung oder ohne Aufenthaltstitel und zu ungünstigen Arbeitsbedingungen,
 - d) der Beschäftigung von Ausländern ohne Aufenthaltstitel, die Opfer von Menschenhandel sind,
 - e) der Erwerbstätigkeit von Ausländern ohne Genehmigung oder ohne Aufenthaltstitel in größerem Umfang oder von minderjährigen Ausländern,
 - f) der Geldwäsche,
 - g) der Insolvenzverschleppung geführt?
- (Bitte getrennt je nach Jahren und Delikt darstellen).

Zu 1.: Bei den Staatsanwaltschaften werden Verfahren nicht danach differenziert erfasst, ob Beschuldigte ein Unternehmen im Sicherheitsgewerbe betreiben, sodass eine Auswertung nicht möglich ist.

Berlin, den 20. August 2021

In Vertretung
Dr. Brückner
Senatsverwaltung für Justiz,
Verbraucherschutz und Antidiskriminierung